

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Generalsuperintendent – Gutenbergstr. 71/72 14467 Potsdam

**Generalsuperintendentur
des Sprengels Potsdam**

An die Hohe Synode des KK Mittelmark-Brandenburg
über Präses S. Köhler-Apel
(Dienstweg)

Kristóf Bálint
Generalsuperintendent

Gutenbergstraße 71/72
14467 Potsdam

Telefon 0331 – 951 23 42
Fax 0331 – 951 23 47
GenSupPotsdam@ekbo.de
www.ekbo.de
<https://www.ekbo.de/wir/generalsuperintendentinnen/kristof-balint.html>
<https://twitter.com/KristfBalint>
facebook: @KristfBalint

Gz. GenSup Potsdam
Az. ()

Potsdam, den 09.03.AD 2024

Sehr geehrter Präses Köhler-Apel, hohe Synode und Gäste dieser Kreissynode hier in Beelitz, werte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder,

dieses Jahr ist ein Jahr der Wahlen. Mit dem Motto des vergangenen Kirchentags gesprochen: Jetzt ist die Zeit! Jetzt ist die Zeit, Farbe zu bekennen für die Demokratie. Seit der friedlichen Revolution waren Wahlen nicht so herausfordernd und zugleich richtungsweisend. Wir merken alle, dass die vor über dreißig Jahren hart erkämpfte Demokratie nicht selbstverständlich, sondern in Gefahr ist. Solange wir Demokratie leben, lohnt es sich, für sie zu kämpfen. Ist sie einmal verloren, wird der Kampf viel schwerer, wenn nicht unmöglich.

In verschiedenen Gremien haben sich Verantwortliche aus allen Bereichen unserer Landeskirche mit Möglichkeiten beschäftigt, wie wir uns einbringen können. Zehn davon finden Sie auf der Rückseite. Für Ihre ganz konkreten Überlegungen vor Ort, die Sie schon kreativ umgesetzt haben oder gerade dabei sind dies zu tun, danke ich Ihnen von Herzen und bestärke Sie, sich weiter dafür zu engagieren.

Ich möchte Sie ermutigen, ernsthaft für sich zu prüfen, inwiefern Sie sich in Ihren je ganz besonderen Zusammenhängen für die Demokratie einsetzen können. Können Sie Demokraten, die sich für Ämter bewerben, ermutigen, bestärken und Ihnen Ihre Hilfe anbieten? Es ist heute beileibe nicht selbstverständlich, sich für öffentliche Ämter zu engagieren.

Bitte prüfen Sie, ob Sie nicht Foren bieten können, damit sich demokratische Bewerber:innen vor Ort vorstellen und in den Fokus der Wählerschaft bringen können. Die EKBO bietet dafür auch Ausbildungen für Moderationen an, die dafür die nötigen Hilfestellungen bieten.

Schmieden Sie vor Ort Bündnisse von demokratischen Kräften und ermutigen Sie Viele, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Machen Sie von der Info- und Materialbörse Gebrauch und nutzen Sie die angebotenen Materialien vor Ort.

Feiern Sie Demokratiefeste in der Region und bringen Sie Ihre Meinung zur Sprache. Kommen Sie ins Gespräch. Seit über dreißig Jahren war unsere Demokratie nicht in

solch großer Gefahr, vor Ort, im Land Brandenburg und in Europa. Zeigen wir Gesicht, dass wir nicht gewillt sind, diese Gefahr zu ignorieren und stellen wir uns ihr entgegen, damit wir uns nicht eines Tages fragen müssen, warum „*wir nicht mutiger bekannt, nicht treuer gebetet, nicht fröhlicher geglaubt und nicht brennender geliebt haben.*“ (Stuttgarter Schuldbekennnis). Wir sind für alle Menschen offen, geben keinen verloren. Das gilt aber nicht für Menschen-verachtende Botschaften, denen wir aus dem Geist des Evangeliums heraus entgegentreten und auch öffentliche Worte dafür finden müssen: in der Familie, in der Gemeinde, im Ort, auf Veranstaltungen aller Art, in den Parlamenten. Hier müssen wir aus den Fehlern der Vergangenheit lernen, im Sinne des oben zitierten Stuttgarter Schuldbekennnisses.

Jetzt ist die Zeit dafür. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen heute einen guten Austausch, zukunftsweisende Beschlüsse und danke Ihnen für Ihr Engagement und wünsche Ihnen Gottes Segen für Ihre Arbeit und diese Kreissynode!

Herzliche Grüße



Kristóf Bálint,
Generalsuperintendent

Folgende Ausarbeitungen und Nutzungen der Instrumente und Formate sind von der EKBO geplant:

1. Erkennbare Positionierung der EKBO mit einem Wahlauf Ruf (Frühjahrssynode)
2. Schulung von Moderatoren/innen, verbunden mit zivilgesellschaftlichen Partnern, Initiativen, Organisationen.
3. Info- und Materialbör se (Best Practise-Beispiele, Trigger-Themen, Infomaterial für GKR s) auf <https://akd-ekbo.de/demokratie/>
4. Dachkampagne von EKBO und DWBO: Banner, Plakate für Veranstaltungen, Give aways, regionalen Plakatierungsaktionen, Standausstattung und andere Materialien
5. „Argumentationshilfe“ gegen rechtsextreme Positionen und Narrative (DWBO)
6. Mailing von einem Wahlauf Ruf zur Europawahl (eine Seite)
7. Empfehlung: Regionale Feste vor Kommunalwahl durchführen oder sich beteiligen (Gemeindefest, Bürgerfest, Demokratiefest, Dorffest, Wir sind mehr-Fest)
8. Dank an Mandatsträgerinnen und -träger artikulieren, die kandidieren
9. Leit faden zur Landtagswahl für Veranstaltungen in Gemeinden/KK – unter Einbeziehung der Lernkurven aus Kommunalwahl
10. Evtl. Anzeigen in Regionalzeitungen vor der Landtagswahl (ÖA)

Bei konkreten Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Amet Bick im Konsistorium: 03024344328 bzw. [a.bick\(at\)ekbo.de](mailto:a.bick(at)ekbo.de)